

# Castor: Hannover rechnet mit Klagen

Hannover. Das Umweltministerium in Hannover rechnet mit juristischen Schritten gegen eine Zustimmung zum nächsten Castortransport nach Gorleben. Über die Beförderungsentscheidung hoffe Umweltminister Hans-Heinrich Sander (FDP) das Landeskabinett am nächsten Dienstag (1.11.) informieren zu können, sagte dessen Sprecherin am Mittwoch. »Wir gehen davon aus, daß es dazu Klagen geben wird; die Entscheidung muß absolut wasserdicht sein«, fügte sie hinzu. Es wird erwartet, daß Sander dem Transport die Zustimmung erteilt. Nach der Ermittlung erhöhter Strahlenwerte am Zwischenlager Gorleben waren dort Behälter umgeräumt worden und das Ministerium hatte neue Messungen in Auftrag gegeben. Diese hatten zum Ergebnis, daß der Strahlengrenzwert von 0,3 Millisievert jährlich doch nicht überschritten wird, wenn weitere Castoren nach Gorleben gebracht werden. Nur bei Einhaltung des Wertes darf das Ministerium der Einlagerung weiterer Behälter mit radioaktivem Müll zustimmen. Atomkraftgegner wollen am Samstag den Protest gegen den Transport einläuten. (dapd/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/172798.castor-hannover-rechnet-mit-klagen.html>